

# Mild, milder, mundgesund

„Enzycal“ – die Schweizer Zahnpasta, die es gerade nicht in sich hat. Und eben doch.

Der irrwitzigste Stoff, der in einer Zahnpasta wohl je zur Verwendung gekommen ist, ist Thorium-X: Radioaktive Strahlung sollte Zähne und Zahnfleisch stärken. „Doramad“ wurde 1945 vom Markt genommen.

Heute geht es weniger rabiat zu, doch gibt es immer noch Stoffe in Zahnpasten, die nicht hineingehören, Triclosan ist ein Beispiel, Parabene sind ein weiteres. Eine Zahnpasta, die auf solche Stoffe verzichtet, kommt aus der Schweiz, sie wird sogar dort hergestellt.

## Der Inhalt überrascht

Wer sich durch die Verwendung herkömmlicher Zahnpasten an diese ganz normalen allmorgentlichen und allabendlichen Menthol-Explosionen im Mund gewöhnt hat, wird die Zahnbürste noch einmal aus dem Mund nehmen und schauen, ob da tatsächlich etwas dieser Schweizer Zahnpasta drauf ist. Es ist. Doch enthält sie kaum Menthol, weil Menthol die



Der Gipfel der Mildheit: Die Schweizer Zahnpasta „Enzycal“ mit enzymatischem System kommt ohne umstrittene Stoffe aus.

Mundschleimhaut reizt. Kaum Abrasiva, denn der Zahnschmelz soll bleiben. Gar kein Natriumlaurylsul-

fat, weil es dann zwar weniger bis gar nicht schäumt, doch die Zellen der Mundschleimhaut intakt blei-

ben. Das scheint auch die Bildung von Aphthen zu reduzieren; und die, die trotzdem entstehen, verheilen schneller. Dieses Natriumlaurylsulfat (SLS) bzw. Natriumlaurylsulfat (SDS) kommt in fast jeder Zahnpasta vor, es tötet Zellen ab und beeinträchtigt auch die Wirkung von Chlorhexidin.

Unumstritten hingegen ist Fluorid, in diesem Fall Natriumfluorid: Es soll besonders schnell am Zahn sein und ausserdem für ein eher neutrales Säureklima sorgen.

## Drei Enzyme

Die namensgebenden Inhaltsstoffe: Die Zahnpasta „Enzycal“ enthält drei Enzyme, die sich zu einem System verbinden, das die Mundgesundheit auf nahezu einzigartige Weise stärkt. Dieses enzymatische System wirkt auf vollkommen natürliche Weise gegen Bakterien, Viren und Pilze. Es fördert sogar den Speichelfluss, was nicht erst im Alter hilft, mundgesund zu bleiben. Das

Vorbild dieses Systems ist der Speichel selbst – dieses wirklich einzigartige Stärkungsmittel der Mundgesundheit. Darin sind diese drei Enzyme ebenfalls enthalten.

Die „Enzycal“ gibt es neben einer Fluorid-Variante mit 1'450 ppm und einer abgeschwächten Variante mit 950 ppm auch in einer dentalmedizinisch etwas gewagten Zusammensetzung für Personen, die in homöopathischer Behandlung sind: komplett ohne Fluorid und Menthol.

Nach dem Zähneputzen spürt man, wie mild „Enzycal“ ist: Der Espresso und auch der Orangensaft schmecken genauso, wie sie sollen. So sind auch Vor-dem-Frühstück-Zähneputzer richtig glücklich. Die „Enzycal“: Ausprobieren! 

## Curaden AG

Tel.: +41 44 744 46 46  
www.curaprox.com

Infos zum Unternehmen



ANZEIGE

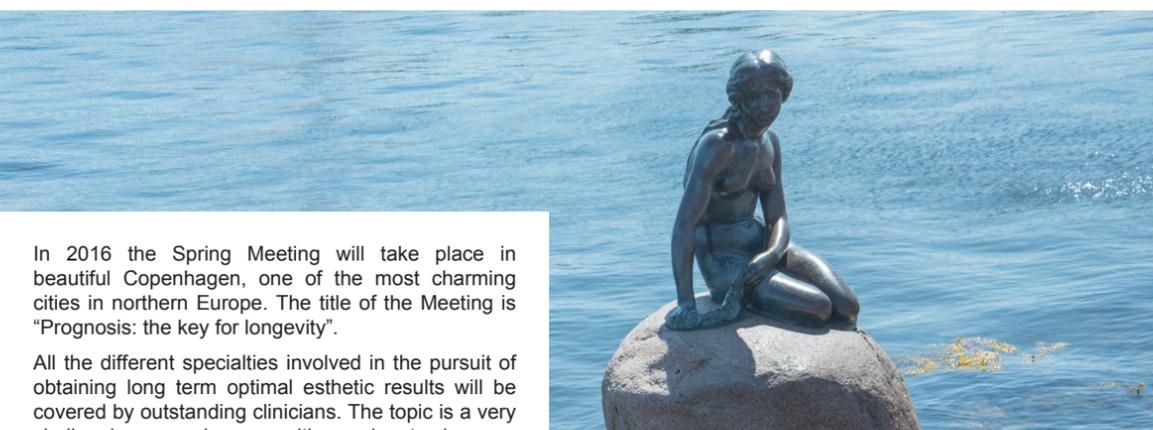


European Academy of Esthetic Dentistry

30<sup>th</sup> Annual Congress



COPENHAGEN June 2 - 4, 2016



In 2016 the Spring Meeting will take place in beautiful Copenhagen, one of the most charming cities in northern Europe. The title of the Meeting is "Prognosis: the key for longevity".

All the different specialties involved in the pursuit of obtaining long term optimal esthetic results will be covered by outstanding clinicians. The topic is a very challenging one because it's easier to learn a technique than understand the prognosis of our treatment. Every day patients ask the same question: "Doctor how long will your treatment last?" It takes scientific knowledge as well as clinical experience to predict how long and how well our therapy will last.

This meeting will give us the keys to answer this question and will enhance and update our knowledge in the different fields of esthetic dentistry. The first day will be dedicated to periodontics, the second day to operative and restorative and the third day to implants. A lot of time will be devoted to interactive discussions, this includes the Peter Schärer treatment planning session and the John Mc Lean Honorary Lecture.

John Orloff is our local chairman and he will take care of selecting the best spot in town to make our stay a more enjoyable one. Save the date on your calendar and join us for an exciting scientific experience and a charming weekend in beautiful Copenhagen.

President

Dr. Giano Ricci

Local Chairman

Dr. John Orloff

Official Congress website:

[www.eaed2016.org](http://www.eaed2016.org)

## PERIODONTAL SESSION

Moderator: Otto ZUHR  
Speakers: Mariano SANZ, Giovanni ZUCHELLI, Francesco CAIRO, Eric VAN DOOREN

## JOHN MCLEAN HONORARY LECTURE

Moderator: David WINKLER  
Speaker: Kenneth MALAMENT

## OPERATIVE AND RESTORATIVE SESSION

Moderator: Didier DIETSCHI  
Speakers: Ricardo MITRANI, Irena SAILER, Stefano INGLESE, Walter DEVOTO

## INNOVATION AWARD

Moderator: Aris TRIPODAKIS

## IMPLANT SESSION

Moderator: Frank BONNET  
Speakers: Homa ZADEH, Marc NEVINS, Jim JANAKIEVSKI

## PETER SCHÄRER HONORARY TREATMENT PLANNING SESSION

Moderator: Hannes WACHTEL  
Speaker: Diego CAPRI

# Cleveres Drei-Pfeiler-Konzept

Hoher Qualitätsanspruch gepaart mit tiefem Preisgefüge.

Das Konzept des Dentalen Logistik Zentrums Schweiz (DLZ) stützt sich auf drei Pfeiler: Vorortproduktion, Auslandsmanufaktur und Swiss-Endfinish, was eine hohe Kosteneffizienz möglich macht. So gelingt es dem Unternehmen, ein tiefes Preisgefüge mit einem hohen Qualitätsanspruch und einem patientenspezifischen Endergebnis zu kombinieren. Dabei nützt DLZ-Schweiz Vorteile aus, die sich heute bieten, ohne das Qualitätsmanagement aus der Hand zu geben.

„Einsparungen realisieren wir in der Handwerksproduktion, aber auch durch die Verwendung von Generikaprodukten auf Implantaten“, betont Carmen Giezendanner, DLZ-Geschäftsinhaberin. Sie ergänzt: „Wir sind gefordert, unsere Produktionskosten zu senken, ohne dass die Kunden verantwortliche Qualitätseinbussen oder eine Be-



einträchtigung des ästhetischen Erscheinungsbildes in Kauf nehmen müssen. Die gute Botschaft: Wir machen es möglich, es gibt einen Weg.



Carmen Giezendanner,  
Geschäftsführerin DLZ-Schweiz GmbH



Wir setzen den Fokus auf fundierte und durchdachte Lösungen für das zu erarbeitende Endprodukt. Nur darauf kommt es an. 

## DLZ-Schweiz GmbH

Tel.: +41 41 660 75 67  
www.dlz-schweiz.com